

## Performance „Schreiben“

### 1. Warm-up-Phase

- a) Impulskreis mit Bewegung und Geräusch, die Gruppe imitiert kreisum, dabei Richtungswechsel
- b) „Vorstellungsrunde“: Eine Person stellt eine andere im Kreis vor, geht auf sie zu, nennt ihren Namen, bleibt dort stehen. Wiederholung des Ablaufs in immer schnellerem Tempo.
- c) „Süßigkeiten“: Zuruf einer Süßigkeit / eines Desserts und Geste, bis alle Teilnehmer involviert sind. Wiederholung des Ablaufs in immer schnellerem Tempo.
- d) „Tierrunde“: wie oben, dabei äußeres Umrunden des Kreises
- e) Kombination von b), c) und d)
- f) „Gruppenbilder mit Titel“: Eine Person tritt in die Mitte und nimmt eine bewusste Haltung ein (Freeze), eine zweite positioniert sich dazu, eine dritte folgt – die Zuschauer im Kreis assoziieren Bildtitel, bis die erste seine Position verlässt und ersetzt wird – es entstehen immer neue Standbilder.
- g) Raumwahrnehmung, um Raum zu erfahren: jeder geht in seinem Tempo durch den Raum.
- h) Bewegung durch den Raum mit verschiedenen Impulsen: Schlendern, zügiges Gehen, langsames Gehen bis zur Zeitlupe, auch rückwärts, gegen den Wind, möglichst gemeinsames Stehenbleiben und mit Impuls an die Gruppe wieder möglichst gemeinsam losgehen (Wahrnehmung der Gruppe, Sensibilisierung), eine Person gibt die „Gangart“ vor
- i) Konzentrations- und Präsenzübungen: Gruppe stellt sich in zwei Reihen gegenüber, zwei Personen gegenüber blicken sich konzentriert und möglichst lange in die Augen, eine Person sitzt emotionslos auf dem Stuhl und wird von der Gruppe zum Lachen gebracht (ohne Berührung)

### 2. Experimentierphase Thema „Schreiben“

- a) Wörter zum Thema Schreiben werden assoziativ genannt
- b) Ausgangspunkte: Aufgabenblatt und Materialfundus zum freien Ausprobieren (ca. 30 Minuten)

### 3. Präsentation

Beispiele der Gruppe 2 (Dienstag Vormittag)

- a) Tillmann / Albrecht  
„CHOREOGRAFIE“ – Schreiben eines Wortes zu zweit mit verlängerten Stiften unterschiedlicher Farbe, dabei verschiedene Handlungsanweisungen (von vorsichtig zu vehement, gegeneinander...)
- b) Peter  
Experimentell entstandene Schriftprodukte (geschrieben, geschnitten, gerissen...) werden zu Briefen gefaltet, adressiert, übergeben, „vorgelesen“, beantwortet

c) Viola, Heidi, Uli

1. Spuren nach Klängen und Rhythmus
2. „Schreiben“ zwischen aus zwei Stöcken vorgegebenen „Zeilen“, die immer wieder versetzt werden
3. dem Laserpointer folgend und nach Kommando, die Geschwindigkeit betreffend
4. gelenkt von Schnüren an den Handgelenken, die von den beiden anderen Personen betätigt werden

d) René

Tuschepfützen auf Papier, Verteilung der Flüssigkeit, danach Abziehen der zuvor in Buchstabenform aufgeklebten Kreppbänder (Erwartung, Geräusche, Begriffe)

e) Nicole, Gerhard, René

Stifte an Gelenken einer Person befestigt, großes Papier an der Wand (am Boden?), Bewegung durch zwei andere (Assoziation Marionette), Entstehung assoziativer Bilder des bewegten Körpers (weniger im Fokus z.B. durch Verdeckung: die Spur / „Schrift“  
Stichworte: Manipulation, Schmerz > Aktivierung der Zuschauer (Greife ich ein oder nicht? Wann greife ich ein?)

f) Dietmar

Musik und Zeichnen mit Stiftverlängerungen, die am Körper befestigt sind  
> Assoziationen: Schamane, Insekt  
Zuschaueraktivierung durch „Tuschesteine“, die auf das von anderen bewegte Papier gerollt werden > Spuren als Aufzeichnen von Bewegung

g) Lisa

Vorgebrannte Schrift > Dokufoto mit Handy  
Zerreißen > Dokufoto mit Handy  
Anzünden > Dokufoto mit Handy  
Austreten > Dokufoto mit Handy (wenn noch möglich, weil...)